

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	13.11.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	13.11.2018
Finanzausschuss	19.11.2018

### **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.09.2018**

Mit dem Monatsbericht September 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Nach der Spielzeitpause sind im September 2018 die Firmen der Theatertechnik zur Fertigstellung der Bühnen von Oper und Schauspielhaus wieder auf der Baustelle. Die laufenden Natursteinarbeiten in den Foyers und Treppenhäusern von Oper und Schauspielhaus wurden ebenfalls fortgesetzt. Gegenwärtig wird durch eine vorübergehend eingerichtete Arbeitsgruppe „vorgezogene Maßnahmen“ geprüft, welche Gewerke oder Bereiche bei dem gegenwärtigen Projektstand ohne weiteres Risiko fertig gestellt werden können. Sollte es gelingen, weitere Baumaßnahmen vorzuziehen, so könnte die spätere Bauphase entzerrt und die darin bestehenden Risiken reduziert werden.

Nachdem die Terminplanung für die Planungsleistung der erweiterten Entwurfsplanung im Juli 2018 um drei Monate bis zum zweiten Quartal 2019 verlängert werden musste, befinden sich alle Planungsschritte wieder im Terminplan. In einigen Fällen konnte beobachtet werden, dass die seit dem August vorgenommene Teilnahme der Bauherrschaft an den Sitzungen der Arbeitskreise zu Beschleunigungen im Planungsprozess geführt hat. Die aktuelle Terminplanung wird mit Hilfe von Kennziffern zur Planerfüllung im 14-tägigen Rhythmus einem intensiven Monitoring unterzogen.

Im Monat September konnten weitere Firmengespräche erfolgreich abgeschlossen werden, so auch mit dem Unternehmen der Haustechnik, über das in den vorhergehenden Mitteilungen wiederholt berichtet worden war. Eine Verzögerung im laufenden Prozess der Markterkundung durch die Verzögerung beim Abschluss des Firmengesprächs in einem Schlüsselgewerk ist damit nicht mehr zu befürchten. Ende September 2018 waren ca. 84 % aller Firmengespräche durch Schlussabnahmen, Kündigung oder Abschluss einer Vereinbarung zur vorübergehenden Bauzeitunterbrechung abgeschlossen.

Die Markterkundung für das Gewerk Feuerlöschanlagen konnte im September termingerecht abgeschlossen werden. Gegenwärtig läuft das Markterkundungsverfahren für das Gewerk Starkstromanlagen. Die Markterkundungsverfahren für die zwei Gewerke zu den raumluftechnischen Anlagen (Lüftung, Wärme) wurden im September 2018 durch das Vergabeamt europaweit bekannt gemacht.

Zur Sicherung des weiteren Planungsverlaufs mussten die Kapazitäten in der Planung und der Objektüberwachung für das Projekt erhöht werden. Dadurch verringert sich zwar das Kostenrisiko von 35,2 Mio. € im August 2018 auf 32,7 Mio. € im September 2018, gleichzeitig steigen aber die prog-

nostizierten Kosten signifikant von ca. 542 Mio. € auf 548 Mio. €. Bis zur Überprüfung der Kostenprognose durch eine Kostenrechnung nach Abschluss der Entwurfsplanung im zweiten Quartal 2019 gehen die Bühnen aber weiterhin von kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 545 Mio. € aus.

gez. Streitberger